

Terry Eagleton  
Ideologie

*Für Norman Feltes*

Terry Eagleton

# IDEOLOGIE

*Eine Einführung*

*Aus dem Englischen von Anja Tippner*

Verlag J.B. Metzler  
Stuttgart · Weimar

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

**Eagleton, Terry:**

Ideologie : eine Einführung / Terry Eagleton.

Aus dem Engl. von Anja Tippner. –

Stuttgart ; Weimar : Metzler 1993

ISBN 978-3-476-00898-5

ISBN 978-3-476-00898-5

ISBN 978-3-476-03466-3 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-03466-3

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Titel der englischen Originalausgabe: »Ideology. An Introduction«

© Verso 1991

© 1993 Springer-Verlag GmbH Deutschland

Ursprünglich erschienen bei J.B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung  
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart · Weimar 1993

*EIN VERLAG DER*  *SPEKTRUM FACHVERLAGE GMBH*

# *Inhalt*

Einleitung

*1*

I

Was ist Ideologie?

*7*

II

Ideologische Strategien

*43*

III

Von der Aufklärung zur II. Internationale

*77*

IV

Von Lukács zu Gramsci

*111*

V

Von Adorno zu Bourdieu

*147*

VI  
Von Schopenhauer zu Sorel  
*185*

VII  
Diskurs und Ideologie  
*223*

Schluß  
*253*

Weiterführende Literatur  
*257*

Register  
*258*

Betrachten wir noch ein letztes Beispiel, die Einstellung heutiger amerikanischer Liberaler gegenüber der unendlichen Hoffnungslosigkeit und dem Elend im Leben der jungen Schwarzen in amerikanischen Großstädten. Sagen wir, daß diesen Jugendlichen geholfen werden muß, weil sie unsere Mitmenschen sind? Mag sein, aber moralisch und politisch überzeugender ist es, sie als unsere *amerikanischen* Mitbürger zu bezeichnen – darauf zu insistieren, daß es empörend ist, wenn ein *Amerikaner* ohne Hoffnung lebt.

RICHARD RORTY, *Kontingenz, Ironie und Solidarität*

Zur Unbrauchbarkeit des Ideologiebegriffs siehe Raymond Geuss,  
*Die Idee einer kritischen Theorie*

RICHARD RORTY, *Kontingenz, Ironie und Solidarität*